

Handwerk: Konjunktur zieht überraschend weiter an

1 **Stuttgart. Im ersten Quartal 2017 hat die Handwerkskonjunktur im Land deutlich**
2 **angezogen. Positiv überrascht zeigt sich der Präsident des Baden-**
3 **Württembergischen Handwerkstages (BWHT), Rainer Reichhold: „Die etwas trüberen**
4 **Erwartungen zu Jahresbeginn haben sich zum Glück nicht bewahrheitet.“**

5 Zwei von drei Betriebsinhabern bewerteten im Rahmen der BWHT-Konjunkturumfrage für
6 das erste Quartal, ihre **Geschäftslage** als gut (Vorjahresquartal: 59%), nur sieben Prozent
7 als schlecht. In allen Gruppen waren die Bewertungen mehrheitlich positiv. Insgesamt am
8 zufriedensten waren die **Ausbaubetriebe**. Dort bewerteten drei von vier Betrieben ihre
9 Geschäftslage als gut. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen die guten Bewertungen
10 um sechs Prozentpunkte an. Knapp dahinter lag das **Bauhauptgewerbe** mit 72 Prozent
11 zufriedener Betriebe. Hier wurde der Vorjahresstand exakt gehalten. Die niedrigen Zinsen
12 und die gute Arbeitsmarktlage forcierten vor allem Renovierungen in privaten Gebäuden.
13 Der Auftragsbestand hat sich im ersten Quartal in beiden Bereichen nochmals um eine
14 Woche erhöht. Er lag im Bauhauptgewerbe bei rund 14 und im Ausbauhandwerk bei rund elf
15 Wochen. Besser als im Vorjahr beurteilten die Handwerker für den **gewerblichen Bedarf**
16 das erste Quartal. Knapp zwei von drei Betrieben schätzten dank steigender
17 Auftragseingänge bei den industriellen Kunden der handwerklichen Zulieferer ihre Lage als
18 gut ein (Vorjahresquartal: 55%). Die **konsumabhängigen Handwerke** aus den Bereichen
19 Dienstleistungen und Gesundheit bewerteten das erste Quartal noch mehrheitlich positiv mit
20 rund 55 Prozent „Gut“-Antworten. Dahinter lag das **Kfz- Gewerbe** mit 53 Prozent positiver
21 Bewertungen, das jedoch im Vorjahresquartalsvergleich einen Sprung um 13 Prozentpunkte
22 nach oben gemacht hat. Schlusslicht war das **Nahrungsmittelhandwerk** mit 51 Prozent.
23 Das entsprach ungefähr dem Vorjahresstand, obwohl in diesem Jahr im Gegensatz zu 2016
24 das Ostergeschäft ins zweite Quartal fällt.

25 Die Handwerksbetriebe blicken optimistisch in die nahe Zukunft: Rund 78 Prozent der
26 Betriebe erwarten ein gutes Frühjahrsquartal. Nur drei Prozent sind pessimistisch, der Rest
27 geht von einem durchschnittlichen zweiten Quartal aus. Allerdings könnte die anziehende
28 Inflation den privaten Konsum schwächen.

29 *Die 133.000 Handwerksbetriebe in Baden-Württemberg beschäftigen 788.000 Mitarbeiter, bilden*
30 *48.000 junge Menschen aus und erwirtschaften einen Umsatz von 93 Milliarden Euro.*